

Freiwillige, in die Becken eingelegte Gaben  
werden unmittelbar zur Linderung der Kriegsnot verwendet.

# Vesper in der Kreuzkirche.

Dresden, Sonnabend, 7. Dezember 1918, nachm. 2 Uhr.

1. Joh. Seb. Bach (1685—1750):

Passacaglia in C-moll für Orgel.

(Peters, Bd. I.)

2. Albert Becker (1834—1856):

„Ach, daß die Hilfe aus Zion käme!“, Arie für Sopran  
aus Werk 28.

Ach, daß die Hilfe aus Zion über Israel käme und Gott sein  
gefangenes Volk erlösete! So würde sich Jakob freu'n und Israel  
fröhlich sein.

3. Otto Richter:

„Wenn der Herr die Gefangenen Zions erlösen wird“,  
Motette für vier- und fünfstimmigen Chor.

Wenn der Herr die Gefangenen Zions erlösen wird, dann werden  
wir sein wie die Träumenden, dann wird unser Mund voll Lachens  
und unsere Zunge voll Ruhmens sein. Dann wird man sagen unter  
den Völkern: Der Herr hat Großes an ihnen getan. Wenn der Herr  
die Gefangenen-Zions erlösen wird, dann werden wir sein wie die  
Träumenden. — Halleluja!

4. Gemeinde: Gesangbuch Nr. 32, Vers 6 (Melodie M. Teschner, 1613).

Mel.: Valet will ich dir —

Das schreib dir in dein Herze,  
Du herzbetrübtes Heer,  
Bei welchem Gram und Schmerze  
Sich häuft je mehr und mehr;  
Seid unverzagt, ihr habet  
Die Hilfe vor der Tür;  
Der eure Herzen labet  
Und tröstet, steht allhier!

Paul Gerhardt, † 1676.

Vorlesung, Gebet und Segen.

Bitte wenden!

5. Joh. Wolfgang Franck (geb. 1641):

„Die dunkle Nacht ist bald dahin!“, Lied für eine Singstimme mit Orgel.

Die dunkle Nacht ist bald dahin mit ihrem Todesgrauen,  
Das Leben wird uns zum Gewinn, da wir den Morgen schauen,  
Der lieblich und mit sanftem Prangen ob aller Welt ist aufgegangen.  
Der Morgen heißet Jesus Christ, der nun so leuchtend scheint,  
Der aller Wunden Heiland ist und uns von Sünden reinet,  
Daß alle Völker auf der Erden durch ihn zu Gottes Kindern werden.  
O scheine, milder Sonnenstrahl, allüberall mit Frieden,  
Bis daß den Menschen allzumal das Leben ist beschieden,  
Und alle Völker auf der Erden zu einer Gottesherde werden.

H. Elmenhorst.

6. Joh. Christoph Bach (1642—1703):

„Lieber Herr Gott, wecke uns auf!“, Motette für Doppelchor.

Lieber Herr Gott, wecke uns auf, daß wir bereit sein, wenn dein  
Sohn kommt, ihn mit Freuden zu empfangen und dir mit reinem  
Herzen zu dienen, durch denselbigen, deinen lieben Sohn Jesum  
Christum, unsern Herren. Amen, Amen!

Mitwirkende: Der Kreuzchor.

Solistin: Frä. Trude Knüpfel (Sopran).

Orgel: Herr Kirchenmusikdirektor Bernh. Pfannstiehl.

Leitung: Herr Prof. Otto Richter.

Morgen 1/210 Uhr: Advents-Motette, vier- und fünfstimmig, von Alb. Becker.